



Verein Bergwerk Herznach

Newsletter Nr. 26
Dezember 2022 /
Januar 2023

Redaktion: Geri Hirt

Liebe Bergwerk- Mitglieder



Das Jahr 1 nach der Corona-Pandemie neigt sich dem Ende zu – Zeit zum Innehalten und Bilanz ziehen.

Das Jahr 2022 hat einigermassen zurück zur Normalität geführt, zumindest aus der Sicht des VBH. Die Zahl von Besuchern und Gruppenführungen dürfte wieder auf dem Niveau vor Corona angelangt sein, was wir erfreut und dankbar registrieren.

Das 6. Bergwerkfest ging bei idealem Festwetter über die Bühne und lockte einige Tausend Besucherinnen und Besucher an. Das umfangreiche Rahmenprogramm, die Festwirtschaften, ja das ganze Umfeld sorgten für eine super Stimmung – beste Werbung für das Bergwerk! Ich danke herzlich allen, die das Bergwerkfest wiederum zum Erfolg geführt haben für ihr ausserordentliches Engagement: den Helferinnen und Helfern, Vereinen, Musikgruppen, den Sponsoren, dem OK und all jenen, die im Hintergrund tatkräftig mitgewirkt haben.

Im Vereinsjahr 2022 konnten als wichtige Etappen die Bahn in den Stollen verlängert und der Stollenausgang in der Weichlen geöffnet werden. Im Weiteren hat sich der Verein neue Statuten und einen neuen Namen zugelegt. Wenig erfolgreich waren die Vertragsverhandlungen, die leider noch nicht abgeschlossen werden konnten.

Ich wünsche allen schöne Festtage und alles Gute im 2023!

Stefan Schraner, Präsident VBH

SWISSLOS
Kanton Aargau



Jungfernfahrt mit Benedikt Weibel, assistiert von Toni Widrig.

Mit Bahn vorwärts in den Stollen!

ERNEUT ALS SEHR ERFOLGREICH kann das 6. Bergwerkfest gewertet werden. Ein vielfältiges Rahmenprogramm für Gross und Klein bot allen etwas. Das Highlight war zweifellos die erste Bahnfahrt in den Stollen mit dem ehemaligen SBB-Chef **Benedikt Weibel**.

Diese Jungfernfahrt ist wohl Verpflichtung für einen weiteren Bahnausbau im Berginnern.

Über die finanzielle Seite des 6. Bergwerkfestes liegen noch keine Zahlen vor.



Grosses Interesse bei Gross und Klein am Kunsthandwerk von Roger Wanner.

Die Nacht zum 3. Mal erhellt



Anziehungspunkt – der Klopffplatz im Stollen.

Die zum 3. Mal im Aargau organisierte Helle Nacht mit rund 30 Museen, wurde als Neuheit erstmals an einem Samstag durchgeführt. Die von den Organisatoren gehegte Hoffnung, ein breiteres Publikum ansprechen zu können, erfüllte sich in unserem Fall nicht – trotz erheblichen Werbeanstrengungen seitens des VBH.

Ammonitengeschenk an den VBH



BRUNO SCHWENDER (Foto) – ihn kennen wir von der Recyclingbahn im Rahmen des letzten Bergerkfstes –, hat im Auftrag von **Elsbeth Widmer** dem Bergwerk verschiedene Ammoniten ge-

schenkt. Elsbeth Widmer (geb. Wächter) ist in Effingen aufgewachsen. Sie sammelte Ammoniten von frisch gepflügten Äckern und pflegte auch Kontakte zu Familien einiger Bergarbeiter. Beim Umzug in eine Alterswohnung suchte sie einen neuen Platz für ihre Ammoniten. Bruno Schwender vermittelte das Geschenk an den VBH. Herzlichen Dank an Frau Widmer und Bruno Schwender!



*Frohe Weihnachten
und alles Gute im
neuen Jahr!*

Geschichte in Sandstein gehauen

Die Geschichte des Sandstein-Abbaus in Staffelbach ist mit derjenigen des Bergwerks Herznach sehr ähnlich: Bis 1960 ist dort Sandstein abgebaut worden, der insbesondere für Fenstergewände und Bodenplatten verwendet wurde. Ein 2016 gegründeter, aktiver Verein nimmt sich der Geschichte an. Ein kleines, aber feines Museum präsentiert neben der Geschichte auch zahlreiche Fossilienfunde.



Präsidentin Priska Hauri erläutert den Herznachern den Sandsteinstollen.

Wandel im Vorstand

Im VBH-Vorstand zeichnet sich auf die GV 2023 ein Wandel ab: **Stefan Schraner (Präsident)**, **Geri Hirt** und **Paul Gürtler** haben ihren Rücktritt eingereicht.

Der Vorstand ist jetzt auf der Suche nach Ersatz. Mitglieder, die sich angesprochen fühlen, melden sich bitte bei **Stefan Schraner**, Tel. 079 211 95 30.



DREI BÄHNLER MIT IHREN FRAUEN IM BERGWERK. **Benedikt Weibel**, ehemaliger SBB-Chef, hat mit seiner Anwesenheit am Bergwerkfest die Eröffnungsfahrt zu einem Ereignis werden lassen. Als Dank hat der VBH ihm und seiner Frau Verena (rechts im Bild) eine Übernachtung im Silo geschenkt. Benedikt Weibel nutzte die Gelegenheit und lud zwei Bähnlerfreunde ins Bergwerk ein: **Erich Forster**, ehemaliger Direktor der österreichischen WESTbahn und aktueller Aufsichtsrat mit Frau sowie **Walter Finkbohner**, ehemaliger Chef Personenverkehr SBB, mit Frau (v. l.). Die Profi-Bähnler fanden u. a. grossen Gefallen an unseren Leistungen und an der Bergwerkbahn.



VERTRETER EINES TESSINER WELTKULTURERBES auf Besuch. VBH-Mitglied und Geologe **Jürg Stäuble** pflegt zum ehemaligen Bergwerk Monte San Giorgio bei Meride enge Kontakte. Aufgrund dieser Kontakte kam ein Besuch in Herznach zustande. Obwohl San Giorgio als UNESCO Welterbe uns um Meilen voraus ist und Vergleiche nur schwer herzustellen sind, waren die Tessiner von unseren Leistungen beeindruckt und des Lobes voll. Ihr Interesse galt nicht nur dem Stollen, sondern insbesondere den Ammoniten. Unser Bild: **Heinz Furrer**, Paläontologe; **Daniele Albisetti**, Geschäftsleiter Monte San Giorgio; **Pietro Rusconi**, Architekt sowie **Jürg Stäuble** (v. l.).